

Nock (Segellexikon)

Die Nock bezeichnet das äußerste Ende von Baum, Gaffel oder Rah. Hier werden Segel befestigt und wichtige Leinen wie die Großschot angeschlagen. An der Baumnock befindet sich üblicherweise der Block für die Großschot, teilweise auch Befestigungspunkte für Lazy Jacks oder andere Tauwerke. Die Nock muss entsprechend stabil konstruiert sein, um diese Belastungen sicher aufnehmen zu können. Der Begriff findet sich auch im Verb "annocken" wieder, welches das Befestigen von Segeln oder Leinen an der entsprechenden Stelle beschreibt. Je nach Bauweise besteht die Nock aus Holz, Aluminium oder Carbon und wird häufig durch Metallbeschläge verstärkt, um den auftretenden Kräften standzuhalten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.